

Ökostrom-Umfrage

Grüne Elektrizität immer beliebter

Im vergangenen Jahr haben 2,1 Millionen Haushalte und fast 150 000 Gewerbebetriebe in Deutschland ein grünes Stromprodukt bezogen. Im Vergleich zum Vorjahr lag der Anstieg bei den Privatkunden bei satten 90 Prozent, bei den Gewerbebetrieben stieg die Kundenzahl sogar auf mehr als das Doppelte. Insgesamt betrug der Absatz von Grünstrom im vergangenen Jahr rund elf Mrd. kWh. Diese Zahlen dokumentiert die Fachzeitschrift *Energie & Management* (E&M) laut ihrer Ökostrom-Umfrage, die kürzlich veröffentlicht wurde.

Die Markterhebung, die seit 2005 jährlich stattfindet, gilt als umfassendste und detaillierteste ihrer Art. 180 Energieversorger und Ökostromanbieter haben sich beteiligt. Marktführer mit 423 000 Stromkunden zum Jahresende 2008 ist Lichtblick, gefolgt von den Unternehmen Entega (375 000) und NaturEnergie (270 000). 51 der Befragten beliefern heute mehr als 1000 Kunden. „Der gewaltige Sprung bei Kunden- und Absatzzahlen zeigt, dass Ökostrom

heute ein Mussprodukt für jeden Energieversorger ist“, sagt E&M-Redakteur Ralf Köpke: „Die Welt dreht sich zunehmend regenerativ.“ Jedes Stadtwerk, das etwas auf sich halte, biete heute ein Ökostromprodukt an. Regenerativexperte Köpke schätzt, dass sich das Wachstum fortsetzen werde, doch dies geschehe wohl „nicht mehr so spektakulär wie im Vorjahr“.

Eine Motivation zum Wechsel des Stromanbieters dürfte für viele Kunden der Preis sein. Denn fast überall in Deutschland bieten heute Ökostromer ihre Energie zu einem günstigeren Preis an als der Grundversorger mit seinem Standardtarif. „Legt man einen Jahresverbrauch von 4000 kWh zugrunde, kann die Ersparnis bis zu 384 Euro betragen“, rechnet Köpke vor. Dass es sehr unterschiedliche Arten von Ökostromlieferanten und -produkten gibt, war in der Marktanalyse allerdings kein Thema. (bj)

► Energie & Management, Schloß Mühlfeld 20
82211 Herrsching, Fon 08152/9311-0, Fax 08152/
9311-22, info@emvg.de www.emvg.de